

Pressemitteilung Nr. 7 – NABU Gruppe Waldems e.V. – 30.06.2023

Nicht verzichten, besser nutzen

Einladung zum Naturschutztag der NABU Gruppe Waldems

Ein vielfältiges Themenprogramm wird am 16.07.2023 bei dem Naturschutztag der NABU Gruppe Waldems angeboten. Alle an Natur- und Klimaschutz interessierten Mitbürger_innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Mit der Initiative „Nicht verzichten, besser nutzen“ will die NABU Gruppe Waldems e.V. dazu beitragen, die Waldemser Landschaft noch bunter und artenreicher zu machen. Besucher_innen erhalten Informationen und Anregungen für weiterführende Aktivitäten oder kleine Verhaltensänderungen im Alltag. Das trifft auch auf den Programmpunkt zum Klimaschutz „Eröffnung des CO₂-Lehrpfads“ zu. Keine Vorträge, sondern gemeinsame Gespräche und Anschauungsbeispiele bieten fachliche Grundlagen und Lösungsansätze. Für Probleme können Handlungsspielräume diskutiert werden. Aufgezeigte beispielhafte Initiativen dienen der Anregung zur gemeinsam zu verbessernden Zukunftsgestaltung .

Dr. Rainer Dambeck, Institut für Physische Geografie an der J. W. Goethe Universität Frankfurt hat seine Teilnahme zugesagt. Er wird als Vertreter der Bürgerstiftung „Unser Land“ – Rheingau-Taunus über diese Stiftung und deren aktuelle Projekte zum Thema: „Rheingau und Taunus gemeinsam erhalten und entwickeln“ informieren.

Wolfssichtungen in Hessen haben 2022 und 2023 zugenommen und verursachen gemischte Gefühle. Für die Artenvielfalt ist diese Rückkehr positiv, für Nutz- und Weidetierhalter ein Grund zur Besorgnis bis hin zur Ablehnung. Die Chance, einen Wolf zu Gesicht zu bekommen, ist für Menschen äußerst gering. Dennoch bereitet das Tier vielen Bürgerinnen und Bürgern in Hessen Sorgen. Die Landesregierung nimmt diese Bedenken ernst und schafft mit einem Wolfsmanagementplan Rahmenbedingungen, die einen möglichst konfliktfreien Umgang mit dem Wolf ermöglichen. Wie das gehen kann, darüber kann sachlich diskutiert werden.

Jürgen Reimann steht als Ansprechpartner für das Thema „Wert und Nutzen von Streuobstwiesen“ und weiter für ein breites Spektrum an Naturschutzgedanken und –themen zur Verfügung.

Der Unverpackt-Laden aus Idstein wird sein Verkaufskonzept vorstellen und damit zeigen, wie das Konzept den Natur- und Klimaschutz unterstützt. Ob sich zu den Themen „Bienen und Imkern“ und „Fledermaus-Schutz“ noch Experten für den Termin finden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.

Fest steht aber, dass die Gartenfreundinnen der NABU Gruppe, Edith Gottwald und Brigitte Hackner sehenswerte und nachahmenswerte Beiträge als Video und mit

Bildern zeigen, die Freude und Lust aufs Gärtnern machen. Bianca Guckes wird an einem Stand über Heilkräuter informieren.

In den vergangenen Monaten hat die NABU Gruppe Waldems e.V. am Projekt „CO₂ Lehrpfad“ gearbeitet. Das Projekt wurde 2022 von der Umweltlotterie mit einer finanziellen Förderung bedacht. Im Rahmen dieses Naturschutztages soll der Info-Pfad eingeweiht werden; auch der hessische Rundfunk wird zugegen sein. Der kleine Lehrpfad bildet einen familienfreundlichen Info-Rastplatz auf dem Waldemser Wanderweg, der in Bermbach mit dem Klangpfad beginnt, sich in Reinborn mit dem Meditationsweg fortsetzt und den CO₂ Lehrpfad an der NABU Feldscheune in Reichenbach mit einbindet. Einige Spaziergänger haben schon die Wiese mit dem großen Holz-Flugzeug und dem Holz-Auto entdeckt und nutzen auch die Sitzgelegenheit zum Ausruhen. Wünschenswert wäre, wenn auch einige der CO₂ Informationen überdacht und als Anregung mitgenommen würden, um sie umzusetzen. Der Vorstand der NABU Gruppe Waldems freut sich besonders, alle, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, aktiv oder passiv, bei dem kleinen Festakt begrüßen zu dürfen, um ihnen zu danken.

Wie immer bei den Waldemser NABU Veranstaltungen wird für Speis´ und Trank gesorgt. Auf dem Speisezettel stehen herzhafte und süße Schmankerl. Für gute Stimmung werden Mitglieder der Musik-Gruppe Labsal sorgen. Am Sonntag, dem 16.07.2023 von 11 bis 16:30 h steht die Tür zum Veranstaltungsort, der NABU Feldscheune in Waldems-Reichenbach, am Ende der Obergasse, für alle Besucher offen. Der Eintritt ist frei.